

Funkenlied

"Bördili und Stroh"

Text und Musik: Josef Frommelt

Gesang

1. Bör - di - li und Stroh
2. Dorf ischt hüt Kra - wall Mir
3. Fun - ka schofascht schoht.

Klarinette in B

Violine 1

Violine 2

Bass

7

Ges.

al - ti - Wii - ber nöm - mer - o Bör - di - li und Stroh, der Win - termuess jätz
rum mend je - der Schopf und Stall. Noch - em Fun - ka - gsetz git üs der Wald - hirt
Be - ga wörd was uf - fi goht. Je - derschpözt i d'Hand, das Holz das lan - get

Kl.

VI. 1

VI. 2

Kb.

12

Ges. 

go, mir samm-lemnd Holz und Strohl! 2.Im
höt a Lat - te met ma wall 3.Dr
kand förs grösch - ti Ffür - im Land.

Kl.

VI. 1

VI. 2

Kb.

4. Alti Röck und Schua sind för d'Funkahäx guet gnuet.
Dass es richtig tätscht, wörd ihre Ranze zletscht
met Böller rundum bsetzt.

5. Am Achti wörd azündt. Der Funkameister schreit und spinnt.
S`Ffür macht alls taghäll, a Hetzs wörds, wia ir Höll:
das butzt dr Winter schnäll.

6. S`schüsst und pfiift wia weld. D`Mätle wissglend, wennis
rächt schnellt. I der Flammahetz häts met ma gwaltige Bletz
grad d'Funkahäx vertätscht.

7. Bördili und Stroh, alti Wiiber nömmer o.
Buaba heijo hei, der Winter ischt verbei.
Sind s`nögscht Johr o derbei.